

Schule verbietet Bauchfrei - mit einem sehr seltsamen Argument

Beitrag von „WillG“ vom 5. Juli 2025 16:20

Zitat von kodi

Bevor man sich da selbst aufregt, empfehle ich immer die eigene Grenze zu überprüfen: Bauchfrei, Dekotlet, Bauarbeiter-Dekotlet, Badekleidung, kurze Hose, etc...
Für manche Menschen ist es bereits die Sichtbarkeit des Haars. 😊

Ich finde, die eigenen Grenzen haben nicht sehr viel mit der Thematik zu tun.

Ich finde Socken in Sandalen furchtbar oder wenn das Hemd so über den Bauch spannt, dass der Knopf beinahe abspringt - sage ich als jemand, der selbst alles andere als schlank ist. Andere finden es vielleicht furchtbar, dass ich genau deswegen eher locker sitzende Kleidung trage. Alles persönliche Grenzen, die in keinsten Weise Auswirkungen auf die Kleiderordnung haben dürfen. Alle Beispiele, die du bringst - mit Ausnahme der Badekleidung - haben ebenfalls nichts mit einer modernen Kleiderordnung zu tun.

Die Badekleidung nehme ich aus, da diese sehr konkret Kleidung für einen bestimmten Funktionszusammenhang ist, der eine ganz normale gesellschaftliche Konventionen (- die nichts mit institutionellen Kleiderordnungen zu tun haben -) orts- und zeitbezogen außer Kraft setzt. Will sagen: Wenn du mit Badekleidung knappe Badehosen und oben ohne bei Männern oder Bikini/Badeanzug und sonst nichts bei Frauen meinst wäre das überall außerhalb des Schwimmbads unangemessen. Wenn der Mann Badeshorts und ein T-Shirt trägt, soll er meinetwegen so auch in die Schule gehen. Wenn die Frau zum Badeanzug einen Wickelrock oder Shorts trägt, meinetwegen auch. Spannend wäre der Grenzfall Bikinioberteil und Wickelrock/Shorts. Vermutlich gäb es keinen Grund, das zu verbieten.

Ich würde das alles nicht toll finden und mich schon fragen, warum man mit Badeshorts und Muscle Shirt oder mit Bikinioberteil und Wickelrock in die Schule geht, aber das frage ich mich eben bei Socken in Sandalen auch.